

Institut für Sozialmedizin, Arbeitsmedizin und Public Health (ISAP)
Institute of Social Medicine, Occupational Health and Public Health (ISAP)

**Untersuchung von stigmatisierenden Einstellungen und Stereotypen von
Medizinstudenten gegenüber übergewichtigen und adipösen Patienten und
Entwicklung und Implementierung einer edukativen Intervention zur Verbesserung
der Einstellung der Studenten**

***Investigation of stigmatizing attitudes and stereotypes among medical students
towards overweight and obese patients and development and implementation of an
educational intervention to improve students' attitudes***

Dr. Birte Pantenburg (Birte.Pantenburg@medizin.uni-leipzig.de), Prof. Dr. Steffi G. Riedel-Heller, MPH

In diesem Projekt wurden die Einstellungen von Medizinstudierenden der Universität Leipzig zu Übergewicht und Adipositas untersucht. Zu diesem Zweck wurde ein Survey unter Medizinstudierenden des 1.-5. Studienjahres durchgeführt. Die Daten von 671 Teilnehmenden wurden analysiert. Die Ergebnisse zeigen, dass auch unter Medizinstudierenden negative Einstellungen gegenüber übergewichtigen und adipösen Menschen in der Stichprobe zu finden sind. Eine „positive Energiebilanz“ und eine „nachlässige Persönlichkeit“ wurden als wichtigste Gründe für das Entstehen des Übergewichtes genannt. Negative Einstellungen entstanden dadurch, dass das Individuum als verantwortlich für die Entstehung des Übergewichts gesehen wurde. Es wurde außerdem eine präliminäre edukative Intervention zur Verbesserung der Einstellungen von Medizinstudierenden gegenüber übergewichtigen und adipösen Patienten entwickelt und implementiert, die ein Gespräch mit Mitgliedern einer Adipositas-Selbsthilfegruppe beinhaltete. Die präliminäre Intervention lieferte wichtige Informationen dafür, um in der Zukunft eine optimierte Intervention für Medizinstudierende entwickeln zu können.

Die Ergebnisse dieser Studie bestätigen und ergänzen Studienergebnisse aus anderen Ländern und deuten an, dass Stigma aufgrund von Körpergewicht auch im Gesundheitsbereich ein verbreitetes Problem darstellt. Die Ergebnisse dieser Studie unterstreichen die Notwendigkeit, das Thema Übergewicht und Adipositas mehr in den Fokus des Medizinstudiums zu rücken, Medizinstudierende besser über die komplexe Ätiologie aufzuklären und ihr Bewusstsein für die besonderen Bedürfnisse dieser wachsenden Patientengruppe zu schärfen.

Finanzierung: Im Rahmen des IFB Adipositas Erkrankungen, Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)